


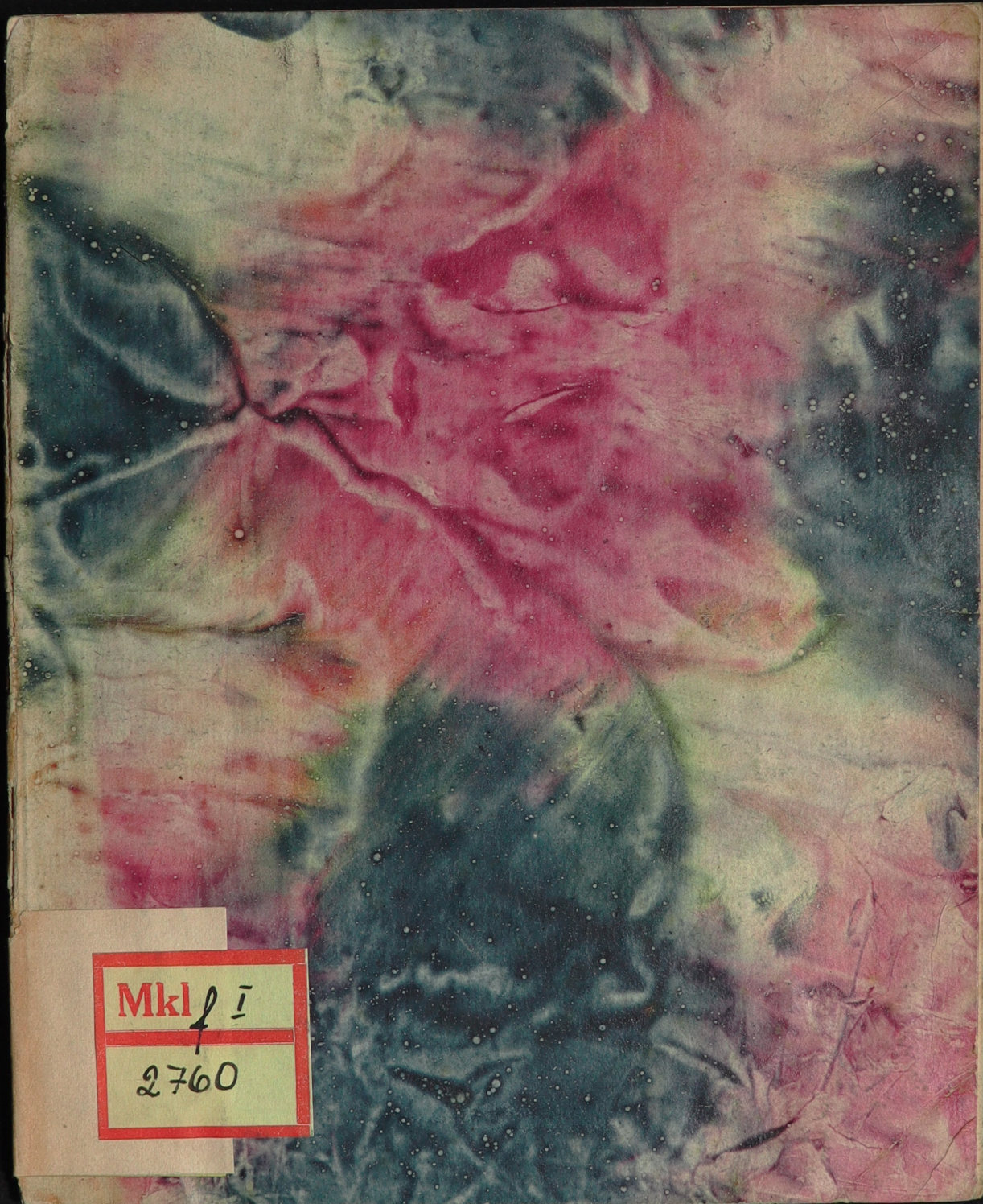
Sing-Gedichte auf den höchsten Geburtstag der Durchlachtigsten Fürstinn und Frauen Frauen Louise Friederica regierenden Herzoginn von Mecklenburg Schwerin, und Güstrow, gebohrnen Herzoginn von Würtemberg-Stuttgard

Schwerin: Gedruckt mit Bärensprungschens Schriften, [1770?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn180003590X>

Druck Freier  Zugang





Mkl f I

2760



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn180003590X/phys_0001

DFG

2

Math. f. I
2760

1756/85

30. April 1756

Sing-Gedichte

auf den

Höchsten Geburtstag

der

Durchlauchtigsten Fürstinn und Frauen

HAUSEN

Louise Friederica

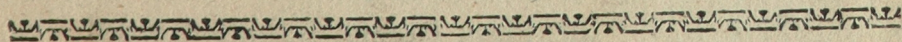
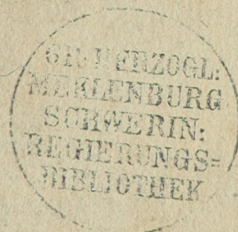
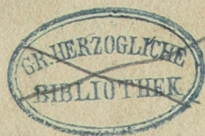
regierenden Herzoginn

von Mecklenburg Schwerin, und Güstrow,

gebahrnen Herzoginn

von

Württemberg-Stuttgart.



Schwerin,

Gedruckt mit Bärensprungschen Schriften.

Einige Briefe

aus dem

Handwritten title or header in German script, likely "Hochzuverehrender Herr" (Honorable Sir).

an

Handwritten address or recipient information in German script.

Handwritten text, possibly a name or title.

Large handwritten text block, possibly a salutation or opening of the letter.



Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Chor.

Psalm 126. v. 3.

Der Herr hat grosses an uns gethan;
des sind wir frölich!

Recitativ.

Willkommen festlicher Tag!
Der du das köstliche Leben,
Der grossen Luise gegeben,
Mit Jubel feiern wir dich!

Duett.

Wir beten und singen vor Freude,
Weil herrliches an uns gescheh'n,
Da Friederich, und Luise noch Beide,
Die heutige Feier begeh'n

Aria.

Der Freude süsse Melodien,
Singt heut der Untertanen Chor,
Da sie von reinen Feuer glühen,
Laut ihrer grossen Fürstinn vor!

Recitativ.

Und wir, wir singen ihnen nach:

Chor.

Willkommen festlicher Tag!
Mit neuen Glanz erscheinst du wieder.
Dir jauchzen unsre reinen Lieder
Der Freude Melodien nach!

Recitativ.

Auch jenes ferne Land, worinn Ihr erster Blick
Die Welt begrüßt, feiert Ehrfurchtsvoll dies Glück;
Obgleich es heimlich trauert, daß Gottes Wunder That
Luifen weggeführt, und uns geschenkt hat!
Doch hört! es hält uns dieses fromme Chor,
Heut feierlich den Wehrt, von unsrer Fürstinn vor.

Mit Begleitung.

Ja festlich ist der Tag, an welchen ihr
Die Wonne Mecklenburgs, Luise,
Und euer Glück zugleich in Ihr,
Mit Freuden: Thränen können grüssen,
Du Volk! dem Sie der Himmel gab,
Wie viel ist dir in Ihr gesendet!
Der, so der Fürsten Herz wie Wasserbäche lenket,
lenkt auch Ihr grosses Herz auf dich herab: —
Ihr Herz das mütterlich und zärtlich denket.

Aria.

Nicht wie in ernster Majestät
Gott in der Wetterwolke geht,
Ein schuldig Land mit Angst erfüllt,
Ihr Fürsten! seyd ihr Gottes Bild.
Nein, wie er väterlich uns liebet,
— Verschonet, wohlthut, und vergiebet,
Und uns mit lauter Gnad umhüllt;
So, Fürsten! seyd ihr Gottes Bild.

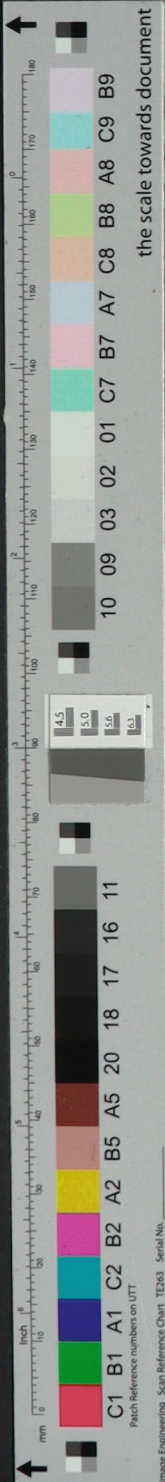
Recitativo.

O! seltnes Fürsten: Paar. !
Wie glücklich ist das Land
Das, in Euch wunderbare,
Dies Bild vereinigt fand!
Ihr stüzt den Fürsten: Thron
Auf den Ihr wohlthut und verschonet,
Mit Tugend und Religion.
Glücksseel'ger Unterthan! der unter diesen Zepher wohnet.

Schluß: Chor.

Für Friederich und für Luise,
Soll unser Herz stets überfließen
Von Wünschen für Ihr Heil und Glück;
O Gott! schenk uns den Gnaden Blick,
Und wäge, und erhö're sie!
Ja! hör von deinen heil'gen Throne
Wenn wir für uns're Fürsten fleh'n,
Und laß zu Ihrer Tugend Lohne
Uns Sie, im Schnee des Alters, seh'n: —
Heil uns! dein Auge schlummert nie.





the scale towards document

ung.

ag, an welchen ihr
urges, Luise,
ch in Ihr,
könnet grüssen,
der Himmel gab,
Ihr geschenkt!
Herz wie Wasserbäche lenket,
s Herz auf dich herab: —
lich und zärtlich denket.

Aria.

in ernster Majestät
er Wetterwolke geht,
Land mit Angst erfüllt,
n! seyd ihr Gottes Bild.
er väterlich uns liebet,
wohlthut, und vergiebet,
it lauter Gnad umhüllt;
n! seyd ihr Gottes Bild.

Paar.!

Land
erbahr,
Land!
n: Tron
ut und verschonet,
igion.
a! der unter diesen Zeyter wohnet.